

Gleichheit, Brüderchen, jedem sein Schloss!

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für ihren Londoner Botschafter wünscht
die Sowjetregierung das luxuriöse Schloß
Sunderland zu erwerben.



Gleichheit, Brüderchen, jedem sein Schloß!



Ein Zwischenfall.

Bei einer Laufe war der Geistliche mit dem Pate nicht ganz zufrieden und machte seinem Mißmute in wohlbegründeten und freundlichen Worten Luft, indem er sagte:

„Sie sind noch zu jung, um Pate stehen zu dürfen!“ Der also Angeredete aber erwiderte bescheiden: „Entschuldigen Sie, ich will ja gar nicht Pate sein, ich bin nur der Vater.“